Radfahren im Remstal

Der Remstal-Radweg sowie viele weitere Tipps zu Touren, Bikeparks, Trails und Pumptracks



REMSTAL

Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.

RADFAHREN IM REMSTAL – *unendlich genussvoll*

Das Remstal versteht sich als unendlicher Genießerhimmel vor den Toren von Stuttgart. Mit seinem vielfältigen Landschaftsbild ist das Remstal ein Muss für alle Naturfreunde und passionierten Radfahrer.

Auf wunderschönen Talwegen, Routen in Halbhöhenlagen mit herrlichen Ausblicken sowie zahlreichen gut ausgeschilderten Radwegen wartet ein abwechslungsreiches Naturparadies für jeden Geschmack und Anspruch. Auch Bikeparks, Flowtrails, Bowls, Pumptracks, Mountainbike- und Downhillstrecken finden sich im Remstal, ebenso wie E-Bike-Ladestationen, Rad-Service-Stationen und Leihmöglichkeiten. Zudem ist das Remstal an einige Landesradfernwege angeschlossen.

Mit dem Remstal-Radweg verfügt das Remstal auch über einen schönen Familien- und Freizeitradweg, der vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet wurde und der die ganze Vielfalt des Remstals auf 106 Kilometern Länge zeigt.











REMSTAL

Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.



Remstal-Radweg – Radvergnügen in 4 Etappen

Der 106 Kilometer lange Remstal-Radweg ist eine Erlebnistour durch malerische Landschaft, blühende Weinkultur, vorbei an eindrucksvollem Fachwerk und durch idyllische Streuobstwiesen.
Durch die Streckenführung mit wenig Steigungen entlang der Rems, vorbei an schönen Parks, Grill- und Erlebnisspielplätzen, den Remsstränden, Kanu-Verleihstationen und Beachvolleyballfeldern bietet sich der Remstal-Radweg gut für Touren mit der ganzen Familie an. Vom Startpunkt in Weinstadt-Endersbach am Bahnhof geht es durch Weinberge bis zur Mündung der Rems in den Neckar und dann bis hin zu den Ausläufern der Ostalb nach Aalen. In Essingen ist ein Abstecher (4 km) auf dem geschotterten Remsquellenweg zum Remsursprung empfehlenswert.

Auf der Fahrt durch das Remstal geht es vorbei an traditionsreichen Gasthöfen, Weinbaubetrieben, gemütlichen Besenwirtschaften und Biergärten. Viele Teile des Remstal-Radwegs wurden in den vergangenen Jahren enorm aufgewertet und zum Teil neu gebaut.

Der Remstal-Radweg wurde vom ADFC als Qualitätsradweg mit vier Sternen ausgezeichnet. Zudem gilt er als Landesradfernweg.

Remstal-Radweg

Der Remstal-Radweg ist durchgehend ausgeschildert, zusätzlich finden Radfahrer zur Orientierung blaue „Remswellen“ als Bodenmarkierung. Diese ziehen sich als verbindendes Element durch die Kommunen und Landkreise entlang der Rems. Koordiniert wird das Projekt vom Rems-Murr-Kreis.

Für Familien und Kurzausflügler lohnt es sich durchaus auch, nur einzelne Etappen des Remstal-Radwegs zu fahren. Ein- und Ausstiege sind aufgrund der guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr möglich.

Das Rundum-Sorglos-Paket: Der ADFC bietet eine 4-tägige Etappenreise mit drei Übernachtungen über den Remstal-Radweg an. Weitere Informationen und Buchung unter **adfc-radtourismus.de**

Digitale Nadeln sammeln mit:
SummitLynx

MEHR ZUM REMSTAL-RADWEG

Detaillierte Informationen zum Remstal-Radweg und GPX-Tracks (in beide Richtungen) finden sich unter **www.remstal-radweg.de**









Ein Gemeinschaftsprojekt von

REMSTAL adfc REMS-MURR-KREIS

Alle Prospekte zum Radfahren, Wandern, Genießen und Übernachten im Remstal stehen als PDF zum Download und zum kostenfreien Bestellen im Shop von Remstal Tourismus unter **www.remstal.de/shop** bereit.
Hier können auch Radkarten und Reiseführer zum Remstal erworben werden.







Radtour Remstal Architekturstationen























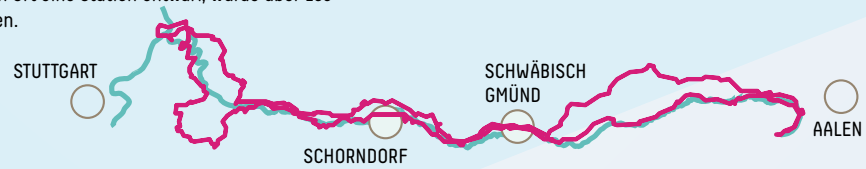
MITTEL ↔ 180,5 km ↗ 1040 hm ↘ 1040 hm

Für die Remstal Gartenschau 2019 wurde ein architektonisches Leuchtturmprojekt entwickelt, mit dem das Remstal bundesweite Aufmerksamkeit erfahren hat. 16 Architekten aus ganz Deutschland haben 16 ganz individuelle Bauten für die Remstal-Kommunen entworfen.

Wengerterhäuschen, ein Hochzeitsturm, eine Freiheitsstatue, ein Monopteros – im Einklang mit der Landschaft entstanden bis Mai 2019 einzigartige Landmarken, welche die Städte und Gemeinden sichtbar miteinander verknüpfen. Für die Umsetzung dieser spannenden Aufgabe konnte die Kuratorin Jórunn Ragnarsdóttir 16 namhafte Architekturbüros von Berlin bis München gewinnen. Welches Architekturbüro für welchen Ort eine Station entwarf, wurde über Los entschieden.

Diese Radtour verbindet die noch verbliebenen 13 Stationen. Das „Gehäkelte Haus" in Lorch gab es nur für die Dauer der Remstal Gartenschau und auch der Lindenturm in Schwäbisch Gmünd und das Weiße Dach in Böbingen an der Rems sind nicht mehr erlebbar.

Der empfohlene Start ist am Bahnhof Weinstadt-Endersbach. Nach ca. 24 km gibt es in Plüderhausen die Möglichkeit, die Strecke abzukürzen. Dabei werden die Architekturstationen in Essingen und Mögglingen ausgelassen. Die Gesamtstrecke verkürzt sich damit auf ca. 95 km und 920 hm.
Die Tour ist nicht ausgeschildert.



Digitale Nadeln sammeln mit:
SummitLynx

Das Projekt SummitLynx wird im Rahmen des „Programms zur Kofinanzierung von regionalen Modellprojekten und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus" vom Verband Region Stuttgart unterstützt.

Verband Region Stuttgart

MEHR ZUR ARCHITEKTUR RADTOUR

Detaillierte Informationen zur Radtour Remstal Architekturstationen und der GPX-Track finden sich unter **www.remstal.de/radtour-architekturstationen**

Wissenswertes rund ums Radfahren



AUSLEIHMÖGLICHKEITEN FÜR FAHRRÄDER

Über 30 Städte, Gemeinden und weitere Partner der Region Stuttgart beteiligen sich am interkommunalen RegioRadStuttgart. Zur Ausleihe stehen Fahrrädern, Pedelecs oder Lastenpedelecs.

An den Stationen **Fellbach** Bahnhof und Stadtmitte, **Waiblingen** Bahnhof, Alter Postplatz, Rötepark und Korber Höhe, **Kernen** Rommelshausen Bahnhof, Hangweide und Stetten Klosterstraße, **Remseck am Neckar** Bahnhof Neckargröningen, Pattonville Mitte und Ortsmitte Hochberg und in **Schwäbisch Gmünd** Bahnhof, Marktplatz, Oberbettringer Straße und Am Sonnenhügel können Regio Räder und Regio Pedelecs ausgeliehen werden.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung finden sich unter **regioradstuttgart.de**. Die Stationen sind alle an Bahn- bzw. Bushaltestellen angeschlossen.

RegioRad Stuttgart



TIPPS FÜRS FAHREN MIT DEM E-BIKE

Aktuell sind knapp 30 öffentliche Ladestationen im Remstal aufgebaut, zusätzlich bietet sich auch die Möglichkeit, während einer wohlverdienten Pause das E-Bike bei freundlichen Gastgebern zu laden. Ein Verzeichnis der Lademöglichkeiten kann unter **remstal.de/natur/radfahren/e-bike** eingesehen werden.

Die E-Bike-Region Stuttgart bietet eine mehr als 400 km lange erlebnisreiche Route in den Landkreisen rund um Stuttgart an. Die Etappen von Wiesensteig nach Adelberg und von Adelberg nach Kirchberg an der Murr führen auch durchs Remstal. Nähere Informationen und weitere Tourenvorschläge unter **e-bike-region-stuttgart.de**.

e-bike Region Stuttgart

UNENDLICH RADFAHREN

Diese und viele weitere Informationen zu allen Themen rund um das Radfahren im Remstal gibt es unter **remstal.de/rad**



BESCHILDERUNG

Die meisten Wege in der Broschüre sind in das Radnetz Baden-Württemberg (weiße Schilder mit grüner Beschriftung) integriert. Wenn an Kreuzungen mehrere Routen in verschiedene Richtungen verlaufen, weist der Einschub des Markierungszeichens am Hauptwegweiser den Weg. An Kreuzungen mit Zwischenwegweisern muss nicht zwischen verschiedenen Zielen entschieden werden, alle beschilderten Radrouten folgen der Pfeilrichtung. Generell gilt: ist kein Wegweiser angebracht, gilt geradeaus.

Witterungsbedingt oder durch notwendige Forst- bzw. Baumarbeiten kann es vorübergehend zu Lücken im Streckenverlauf kommen. Sicherheitshalber wird deshalb das Herunterladen der GPX-Tracks auf ein geeignetes Gerät empfohlen.



WEITERE TIPPS

Der ADFC hat im Remstal zahlreiche Rad-Servicestationen aufgestellt. Diese sind mit einer Luftpumpe und verschiedenen Werkzeugen ausgestattet, sodass kleinere Reparaturen durchgeführt werden können. Eine Übersicht der Stationen gibt es unter **remstal.de/rad.**



An vielen Bahnhöfen im Remstal stehen gesicherte feste Fahrradboxen, in denen auch hochwertige Fahrräder sicher abgestellt werden können.





Mitmachen:
Jetzt mit digitalen Stempeln Erinnerungen sammeln!

Mit SummitLynx werden Touren zum Erlebnis!

Entdecke das Remstal und sammle offizielle Wander- und Radnadeln mit der kostenlosen SummitLynx App. So werden Touren zum Erlebnis!

Über die App können digitale Stempel an verschiedensten Orten im Remstal gesammelt werden – von Aussichtspunkten und historischen Stätten bis hin zu gemütlichen Cafés, Restaurants, Biergärten und Weingütern. So können nicht nur wunderschöne Orte entdeckt, sondern die Touren auch digital festgehalten und geteilt werden.

Warum SummitLynx nutzen? Ob als persönliches Logbuch für Touren oder zum Teilen von Erlebnissen mit Freunden – die SummitLynx-App bietet eine ideale Begleitung für alle, die das Remstal erkunden möchten. Und das Beste: Viele Routen führen immer wieder zu regionalen Gasthäusern, Weingütern und gemütlichen Plätzen, an denen eine Pause lohnt.

Mit der SummitLynx App geht Nadeln sammeln ganz einfach! Am Ziel angelangt öffnet man die App, verewigt seine Tour im Tourenbuch mit Text und Foto und sammelt gleichzeitig die Punkte für die Nadeln. Die Einträge werden mit GPS gemacht, somit benötigt man keine Internetverbindung. Sobald alle Voraussetzungen für die Nadeln erfüllt sind, erhält man eine Benachrichtigung in der App und eine Urkunde per Mail.

Auf folgenden Touren können aktuell digitale Radnadeln gesammelt werden (das Angebot wird ständig erweitert): Remstal-Radweg, Radtour Remstal Architektur Stationen sowie auf zwei weiteren Radtouren. Zudem können digitale Wandernadeln auf dem RemstalWeg und zur Zeit entlang von 22 weiteren Wanderwegen gesammelt werden.

Das Projekt SummitLynx wird im Rahmen des „Programms zur Kofinanzierung von regionalen Modellprojekten und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus“ vom Verband Region Stuttgart unterstützt.

Verband Region Stuttgart

Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google play

Jetzt kostenlos die SummitLynx-App downloaden

MEHR ZU SUMMITLYNX

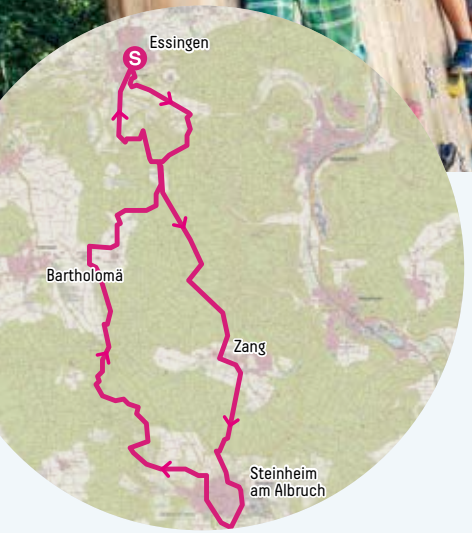
Detaillierte Informationen zu SummitLynx und zum Download finden sich unter **www.remstal.de/summitlynx**

DIE SCHÖNSTEN RADMOMENTE IN DEN KOMMUNEN

Essingen



Auch entdecken:
Die Quellenradtour im Ostalbkreis entlang von vier Quellen



METEORITENKRATER UND WENTAL

SCHWER ↔ 41,5 km ↗ 520 hm ↘ 520 hm

Hinein in den Meteoritenkrater - zurück durchs schöne Wental

Bei dieser durchaus sportlichen Tour reizt nicht nur die Landschaft mit tollen Aus- und Fernblicken von der Region bis hin zu den Alpen, sondern auch die faszinierende und teilweise einmalige Geologie. So erradelt man einen rund 15 Millionen Jahre alten Asteroidenkrater, trifft auf das Naturschutzgebiet Wental, das im Felsenmeer mit seinen bizarren Felsformationen seine Krönung findet und gelangt unweit der Route zu den Weiherwiesen, einem geschützten Moorgebiet mit einmaliger Flora und Fauna. In der Nähe liegt auch eine Ponordoline, in der Wasser des Wentalflusses versinkt und erst am Brenzursprung wieder die Oberfläche erreicht.



D'SPIELPLATZRONDE

LEICHT ↔ 11,2 km ↗ 129 hm ↘ 129 hm

Mit dem Fahrrad einmal durch Essingen und dabei Spielplätze erkunden und Abenteuer erleben

Eine leichte Tour, bei dem der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund stehen. Der Inline-Skaterplatz und ein Mountainbike-Parcours warten gleich zu Beginn mit tollen Möglichkeiten. An verschiedenen Spielplätzen vorbei geht es zum Schlosspark und dem Schulzentrum. Mutige können hier den Kletterfelsen erklimmen. Vorbei am Dorfmuseum und dem Spielplatz Ried mit großem Matsch- und Erlebnisbereich gelangt man zum Niederseilgarten und der Riesenschaukel. Zum Ende warten Kugelbahn und Remsquelle.



Fellbach





KLEINE FELLBACHRUNDE

LEICHT ↔ 15,7 km ↗ 40 hm ↘ 40 hm

Rundtour mit Besinnungsweg

Die Rundtour führt von der Stadtmitte Fellbach über die 1,2 km lange Fellbacher Fahrradstraße zunächst bis zum Fellbacher Bahnhof mit der ADFC-Radstation. Dann geht es durch die Fellbacher Ortsteile Schmiden und Oeffingen zum Besinnungsweg. Über die Felder führt die Tour zurück zum Ausgangspunkt an der Fellbacher Lutherkirche.

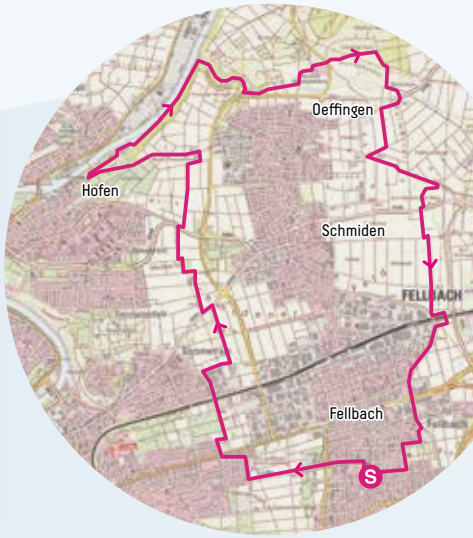
GROSSE FELLBACHRUNDE

LEICHT ↔ 20,0 km ↗ 90 hm ↘ 90 hm

Von Fellbach bis zur Landungsbrücke am Neckar

Die Rundtour führt von der Stadtmitte Fellbach zuerst nach Westen, vorbei am Freizeitbad F3 und entlang der Felder bis zum Fellbacher Ortsteil Lindle. Über das Schmidener Feld und Oeffingen geht es dann zum neu sanierten Fellbacher Abschnitt des Neckartalradwegs. Die Landungsbrücke am Neckar lädt zu einer Verweilpause ein. Anschließend geht es weiter in Richtung Besinnungsweg Oeffingen und über die Felder zurück in die Stadtmitte und zum Ausgangspunkt an der Fellbacher Lutherkirche.



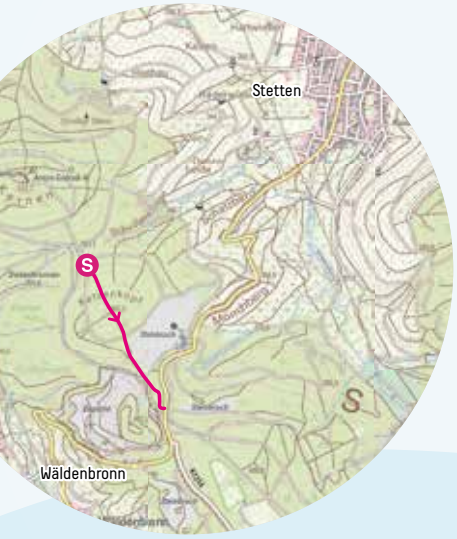






Kernen im Remstal

Auch entdecken:
Den Stettener Rundweg KE1 erwandern



BIKEPARK KERNEN-ROMMELSHAUSEN

Viele unterschiedliche Elemente zeichnen die auf einer großen Freifläche angelegte, erst 2020 eröffnete BMX-Bahn aus: vier Start-Tables, viele unterschiedliche Sprungelemente und Steilkurven garantieren eine abwechslungsreiche Fahrt für Freizeit- und Profifahrer jeder Altersklasse. Der Parcours ist als Übungs- und Erlebnisplattform für alle BMX-Fahrer konzipiert und bietet Spaß und Herausforderungen für Anfänger und Profis.
Der benachbarte asphaltierte Pumptrack ist als Rundkurs in Form einer liegenden Acht angelegt. Eine 10x17 m große Bowl steht den BMX-Fahrern und Skatern zur Erprobung und Optimierung ihrer Tricks zur Verfügung. Die Anlage wurde von der Gemeinde Kernen in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen BMX-Profi und renommierten Streckendesigner Diddie Schneider geplant und gebaut.



KATZENKOPF TRAIL

↔ 1,43 km ↗ 0 hm ↘ 20 hm

Der „Katzenkopf-Trail" oberhalb Stettens war der erste offizielle Mountainbike-Trail im Rems-Murr-Kreis

Die Strecke führt auf einer Länge von 1,43 km durch den Wald. Von der Entsorgungsstation kommend schlängelt sich der Trail in Serpentinen auf der Südostseite des Katzenkopfs bergab. Der Schwierigkeitsgrad der Abfahrt wird als „leicht" (S0-S1) eingestuft, womit die Strecke sehr gut für Anfänger geeignet ist. Bei länger anhaltendem Regen ist die Bergauffahrt etwas anspruchsvoller.





Korb

KORBER-KOPF-ROUTE

MITTEL ↔ 18,6 km ↗ 235 hm ↘ 235 hm

Eine Tour geprägt von Weinbau: Von Winnenden über Korb nach Schwaikheim. Geeignet für Freizeitradler und Familien mit etwas Kondition

Ausgangspunkt dieser Radtour ist der Bahnhof in Winnenden. Vom Bahnhof aus rechts halten, um zur Korber-Kopf-Route zu gelangen, die zunächst am Winnender Schloss mit Schlosskirche und dem berühmten Jakobusaltar (Schlüssel zur Besichtigung ist an der Klinik-Pforte erhältlich) vorbei führt.
Entlang des Zipfelbachs geht es durch Streuobstwiesen nach Hanweiler und dann begleitet von Weinbergen auf die Höhe.
Oben angekommen führt der Weg vorbei an einer Kelter und durch einen kleinen Wald zum Hanweiler Sattel.
Die jährlich wechselnde Skulpturenausstellung „Köpfe am Korber Kopf" lädt zu einem kleinen Abstecher (ca. 1 km einfach) in die Weinberge und zu einer kleinen Pause mit schönem Ausblick ein. Wer es lieber schattig mag, der legt später eine Pause am Korber Seeplatz ein. Für Interessierte lohnt sich auch ein kurzer Abstecher in den Ortsteil Kleinheppach und ins dortige Steinzeitmuseum.
Von Korb aus führt die Tour dann in einem weitem Bogen in Richtung Schwaikheim. Auf der linken Seite sieht man den Söhrenberg, der mit einem kleinen aber feinen Weinlehrpfad lockt. Sehenswert und zu einer Rast einladend ist auch der 1,5 km lange Obstbaumlehrpfad im Dornhau. Von dort geht es nach Schwaikheim und wieder ins Zipfelbachtal bis zum Bahnhof Winnenden.



TIPP:
Die Route kann auch vom Endersbacher oder Beutelsbacher Bahnhof aus über Großheppach ausgedehnt werden. Man gelangt dann über Kleinheppach nach Korb

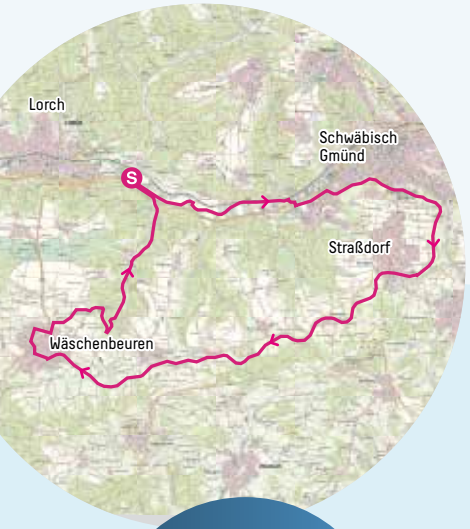


Lorch



STAUFER-SCHLEIFE

MITTEL ↔ 27,6 km ↗ 288 hm ↘ 288 hm



TIPP:
Die Steigung von Lorch nach Wäschenbeuren kann alternativ ab Schwäbisch Gmünd über die ehemalige Bahntrasse mit längerem, aber leichterem Anstieg umfahren werden

Auf den Spuren von Staufern und Römern und mit tollem Blick auf die Drei-Kaiser-Berge

Die Stauferschleife beginnt am Südbahnhof in Schwäbisch Gmünd, der früher Haltepunkt der Bahntrasse nach Göppingen war. Die heute sogenannte „Klepperletrasse" führt die Radler in sanften Kurven auf die Straßdorfer Höhe.
Auf der Straßdorfer Höhe öffnet sich dem Radler dann der Blick auf die „Drei-Kaiser-Berge" Stuifen, Rechberg und Hohenstaufen, die ihn nun einige Zeit begleiten werden. Vorbei an kleineren Ortschaften führt die Route nach Wäschenbeuren. Ein Abstecher nach Hohenstaufen (Barbarossakapelle und Burgruine) ist auf der Kreisstraße, die vor Maitis kreuzt, bei etwa sechsprozentiger Steigung möglich. Eine Rast an der Burg Wäscherschloss ist fast schon Pflicht.
Durch das bewaldete Beutental bergab, erreicht man in kurzer Zeit wieder den Remstal-Radweg. Wer möchte, kann diesen nun auch in Richtung Lorch folgen und einen Abstecher zum Kloster Lorch machen (ca. 2,5 km einfach), um auch die Familiengrablege der Staufer kennen zu lernen. Fährt man jedoch wieder in Richtung Schwäbisch Gmünd, kommt man vorbei am Limes-Informationszentrum am Eingang des Rotenbachtals, das den Besucher über die römische Vergangenheit der Region als äußerste Grenzzone unterrichtet oder man macht einen kurzen Abstecher zum Römerbad Schirenhof.





27+6
LOCH-ANLAGE
LOCH-KURZPLATZ

LEADING
CLUB OF
GERMANY

DRIVING
RANGE

Der Golf Club Hetzenhof e.V. ist die größte Golfanlage der Region Stuttgart und zählt zu den Leading Golfclubs of Germany. Auf der 27-Loch-Anlage mit 6-Loch-Kurzplatz, Driving Range und großzügigem Übungsgelände – für sportliche Runden finden interessierte und erfahrene Golfer ideale Bedingungen.

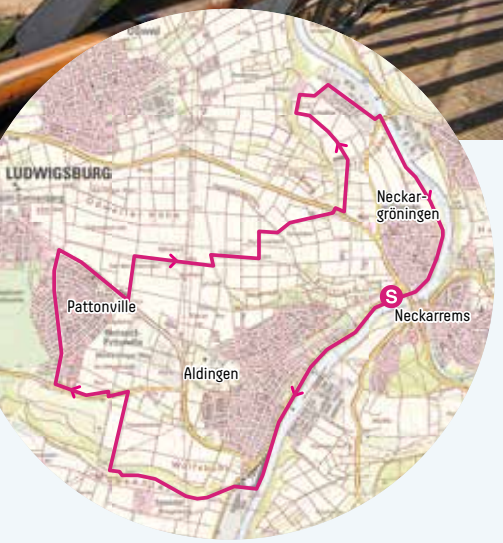
Erleben Sie Golf auf höchstem Niveau –
sportlich, entspannt und in einzigartiger Atmosphäre.

Golf Club Hetzenhof e.V.
Hetzenhof 7 | 73547 Lorch
Tel 07172 / 9180-0 | info@golfclub-hetzenhof.de

Open six
GOLFEN OHNE HANDICAP

Remseck am Neckar





REMSECK-ACHTER – TOUR 1

LEICHT ↔ 15,8 km ↗ 103 hm ↘ 103 hm

Tour 1

Diese Radroute führt über 16 km durch die Stadtteile links des Neckars. Von der Endhaltestelle der U12 geht es in Richtung Stuttgart. Vor der Brücke rechts über eine Fußgängerampel. Nach dem Überqueren der L 1100 wird kurz danach wieder rechts in Richtung „Museen" gefahren. Entlang des Holzbachs nach einem kurzen, aber heftigen Anstieg hinauf zum Pattonviller Flugplatz. Der Beschilderung folgend geht es links ab in Richtung Pattonville. Von hier aus in Richtung Neckargröningen. Die L 1140 wird mit Hilfe der Unterführung gequert. Immer dieser Straße folgend wird bald das »Schießtal« in Neckargröningen erreicht. Auf dem Neckartalweg geht es flussaufwärts zurück.

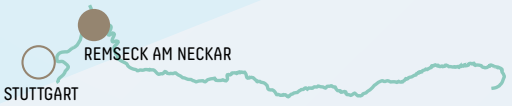


REMSECK-ACHTER – TOUR 2

LEICHT ↔ 11,5 km ↗ 140 hm ↘ 140 hm

Tour 2

Diese Radroute führt über knapp 12 km durch die Stadtteile rechts des Neckars. Von der Endhaltestelle der U12 über die Holzbrücken über Neckar und Rems. Nach der Remsbrücke links in Richtung Minigolfplatz. Auf Höhe des Neckarremser Schifferclubs rechts mit einem kurzen steilen Anstieg. Entlang der L 1140 wird Hochberg erreicht. Der steile Anstieg führt zur Hochdorfer Straße. Hier rechts abbiegen, am Wilhelmsplatz vorbei bis zum Wassertum „Hesenbühl". Von dort aus geht es vorbei am Hochberger Wald bis zur Unterführung der L 1140. Nun der Beschilderung folgend bis zur Holzbrücke über die Rems.



Remshalden





REMSHALDEN 1000

SCHWER ↔ 44,5 km ↗ 890 hm ↘ 890 hm

Die Radroute quer durch Remshalden mit knapp 1000 Höhenmetern auf 45 km. Aufsteigen und Fitness tanken!

Wer hätte das gedacht: Nur auf der Gemarkung von Remshalden ist eine Radschleife mit knapp 1.000 Höhenmetern möglich! Im Gegensatz zu den bekannten Radwegen des Remstals steht hier ganz der sportliche Aspekt im Vordergrund. Für fitte Familien ist die Strecke dennoch – zumindest in zwei Etappen – gut machbar. Landschaftliche Kleinode, reizvolle Perspektiven und zahlreiche Sehenswürdigkeiten erlebt man auf der Tour, die über 45 km durch sämtliche Ortsteile und Höfe führt. Dabei werden örtliche Weingüter gestreift. Zum Großteil führt die Tour über asphaltierte Wege, aber auch über Schotterstrecken und Waldwege.

Nach der Tour kann man bei einem herzhaften Vesper oder auch einem Gourmet-Menü in einer der vielen gemütlichen Gaststuben und Restaurants einkehren. Dazu empfiehlt sich entweder ein gesunder Apfelsaft von heimischem Streuobst oder ein edler Tropfen aus den hiesigen Weinkellern.

TIPP:
Der Aussichtspunkt Steinfelsen bietet einen grandiosen Ausblick in das Remstal











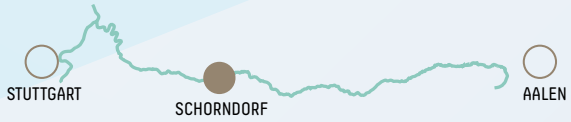
BIKEPARK SCHORNDORF

Der Freeride Mountain Bikepark bietet nicht nur einen variantenreichen Pumptrack, sondern auch verschiedene Lines mit Table- & Double-Sprüngen und einer Pro-Line mit Holzkickern. Der Bikepark ist nur bei Trockenheit geöffnet. Während des Trainingsbetriebs (montags & dienstags ab 16.00 Uhr) ist der Bikepark ausschließlich für Vereinsmitglieder geöffnet.

Es besteht absolute Helmpflicht. Dazu wird dringend empfohlen, Protektoren an Knie-/Schienbein, Oberkörper und Handschuhe zu tragen. Die Strecke darf nur mit geeigneten Mountainbikes, Dirtbikes, Freeridebikes und BMX befahren werden, da die Materialanforderungen für normale Fahrräder zu hoch sind. Parkplätze sind am Ulrich-Schatz-Sportzentrum vorhanden.



Auch entdecken:
Den historischen Stadtrundgang in Schorndorf



FAMILIENRUNDE UM SCHWAIKHEIM

LEICHT ↔ 25,1 km ↗ 195 hm ↘195 hm



Ausgangspunkt der Tour ist die Radsporthalle in Schwaikheim. Von da geht es auf Radwegen nach Bittenfeld und weiter am Zipfelbach entlang nach Hochberg.
In Hochberg zweigt die Tour ab in Richtung Lemberg und Affalterbach. Auf halber Strecke nach Siegelhausen hat man einen wunderschönen Ausblick auf den Lemberg. Von Affalterbach aus führt die Tour zum Heidenhof. Ab dem Heidenhof führt die Familienrunde über gut ausgebaute landwirtschaftliche Wege nach Nellmersbach. Nun geht es parallel zur S3-Linie Richtung Winnenden rechts der Bahnlinie nach Leutenbach und über Winnenden am Zipfelbach entlang nach Schwaikheim bis zum Ausgangspunkt der Radsporthalle zurück.

Die Strecke verläuft nur auf gut asphaltierten landwirtschaftlichen Wegen und sehr wenig befahrenen Nebenstraßen und ist deshalb uneingeschränkt familientauglich.
Es gibt zwar einige kleinere Steigungen, allerdings geht es mindestens genauso oft leicht bergab. Mit einer kleinen Vesperpause schaffen auch die kleinsten Radler diese Strecke spielend. Die Familienrunde ist nicht ausgeschildert.



Auch entdecken:
Den Genussweg Schwaikheim SH1 mit vielen Einkehrmöglichkeiten

Schwäbisch Gmünd



Auch entdecken:
Elf weitere Radtouren rund um Schwäbisch Gmünd: schwaebisch-gmuend.de/radeln

GMÜNDER GARTENSCHAU ROUTE

MITTEL ↔ 15,2 km ↗ 131 hm ↘ 131 hm



Die abwechslungsreiche Rundtour startet am Parkplatz bei der Kletterschmiede in Schwäbisch Gmünd und verbindet die schönsten Highlights der Landesgartenschau 2014 und der Remstalgartenschau 2019.

Die Route führt durch den Remspark, die historische Altstadt mit Marktplatz, vorbei am Forum Gold und Silber, der Leonhardkirche und dem WELEDA-Gelände. Ein Abstecher auf den Zeiselberg bietet einen herrlichen Blick über die Stadt. Weitere Höhepunkte sind die Felsenkirchen am Salvator, der Himmelsgarten mit seinen Freizeitattraktionen sowie der WELEDA-Garten. Über Waldwege im Taubental geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

MOEMOEA-TRAIL MOUNTAINBIKETRAIL

↔ 300 m ↗ 0 hm ↘ 70 hm



Im Gmünder Schaubenwald, nahe den Tennisplätzen in Mutlangen, entstand unter der Initiative junger Mountainbiker ein offizieller und legaler Trail. Der erste Teil umfasst eine ca. 300 m lange Strecke und ist gespickt mit Anliegern und Sprüngen in allen Größenordnungen. Dabei kann jedes Hindernis umfahren werden – so ist der gesamte Trail auch für Einsteiger geeignet. Der zweite Streckenabschnitt verdoppelt die Länge der Strecke. Mit steilen und eher technischen Passagen stellt dieser einen Kontrast zum ersten Teil dar und wird auch erfahrenere Mountainbiker herausfordern.







Modernes Design, ausgezeichnete Küche & außergewöhnliche Rooftop Bar
Herzlich Willkommen im Hotel am Remspark in Schwäbisch Gmünd





FOLLOW US

Hotel am Remspark
Remspark 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
+49 (0) 7171/ 79 88 200
Info@hotelamremspark.de



Urbach



Waiblingen



FLOWTRAIL

↔ 1,8 km ↗ 0 hm ↘ 223 hm

Der Flowtrail mit rund 1,8 km Länge gliedert sich in zwei Teile, einer Abfahrtsstrecke für jedermann, die auch ohne großartige Fahr- oder Sprungtechnik gemeistert werden kann und der technisch anspruchsvollere 2. Teil, ein schmaler, wurzeliger Naturtrail. Hier geht es rasant bergab und man sollte schon geübter Rad- bzw. Mountainbiker sein.
Der Flowtrail entstand im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 in Urbach mit viel ehrenamtlichem Engagement des DAV, der Gemeinde Urbach und dem Fahrrad-Shop Freeride Mountain.

Der Flowtrail ist eine öffentliche Sportanlage, die kostenfrei genutzt werden kann. Fahrtechnisches Können und ein technisch einwandfreies MTB sind Voraussetzung, ebenso wie der Helm. Bei feuchter Witterung sollte der Trail nicht befahren werden, um Schäden zu vermeiden.

Zu finden ist die Flowtrail-Strecke so: Vom Waldparkplatz Hagsteige aus (ist beschildert) geht es Richtung früheres Bundeswehrdepot, heute Forststützpunkt. Vom südlichen Eingang in den Forststützpunkt kurz hinter dem neu angelegten Waldspielplatz „Hauwiesen" sind es noch etwa 150 Meter den Weg entlang. Dann können sich die Biker rechts im Wald auf die rasante Abfahrt machen.
Die GPS-Koordinaten lauten 48.832599, 9.587209.

TIPP:
Videos über die Streckenführung kann man sich vorab auf Youtube: www.youtube.com/watch?v=FJfhaGpOo9Y anschauen



RUNDWEG WAIBLINGEN UND ORTSCHAFTEN

SCHWER ↔ 37,2 km ↗ 523 hm ↘ 523 hm

Der Weg führt vom Bahnhof Waiblingen über attraktive Strecken durch das Remstal, entlang von Streuobstwiesen und offener Landschaft in die Waiblinger Ortschaften Hegnach, Neustadt, Hohenacker, Bittenfeld und Beinstein.

Bei diesem Rundweg gibt es die Gelegenheit, neben den historischen Ortsmitten auch die örtlichen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Auf der Tour trifft man auf die Mühlen von Waiblingen („Vogelmühle" in Hohenacker, „Hegnacher Mühle" in Hegnach und die „Geheime Mühle" in Beinstein) sowie die Hofsiedlungen „Zillhardtshof" und „Erbachhof". Auch erkundet man den größten Weinberg von Waiblingen, den Sörenberg – samt Kelter. Der Radrundweg verknüpft in großen Teilen die vorhandenen Radwege „Alb-Neckar-Radweg" und „Remstalradweg".



SKATEPOOL WAIBLINGEN

Die ca. 1100 m² große Skateanlage (An der Talaue 10) gibt ein attraktives Angebot für verschiedene Alters- und Nutzergruppen (Skate, BMX, Inliner) sowie für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade her. Gestalterisch wird die neue Skatefläche als eigenes Element in der Landschaft wahrgenommen. Der Betonkörper liegt als Plateau in der Wiesenfläche, auf Zuwegungen wurde komplett verzichtet. Frei geformte, organisch ineinanderfließende Bereiche wurden vor Ort in Handarbeit in Ortbetonbauweise erstellt und durch Betonfertigteile ergänzt. Der Waiblinger Parcours ist als Flow Park konzipiert und lässt sich in zwei Bereiche mit fließendem Übergang einteilen.



Auch entdecken:
Den Radweg von Beinstein nach Neckarrems



Weinstadt





WEINSTADT-RUNDTOUR

MITTEL ↔ 24,6 km ↗ 207 hm ↘ 207 hm

Durch Streuobstwiesen und Rebhänge, zu historischen Ortskernen und Sehenswürdigkeiten: Auf der familienfreundlichen Tour kann ganz Weinstadt bequem und weitgehend steigungsfrei erradelt werden

Die Weinstadt-Radrundtour lädt ein, die fünf Stadtteile Beutelsbach, Endersbach, Großheppach, Schnait und Strümpfelbach auf einer 25 km langen, ausgeschilderten Strecke zu entdecken – auch bis ins malerische Gundelsbacher Tal führt die Tour.
Der Einstieg ist überall möglich, für Ortsunkundige bietet sich der Beginn bei der Tourist-Information am Bahnhof Endersbach an. Hier ist auch die Broschüre zur Tour mit Tipps zu Einkehrmöglichkeiten erhältlich.



BIKEPARK WEINSTADT

Wer Lust auf rasante Fahrten durch Steilkurven und spektakuläre Sprünge über Hindernisse mit dem BMX-Rad hat, ist im Bikepark der Freebikers Weinstadt richtig. Ausgestattet mit Starthügel und Startanlage wartet die Bahn auf mutige BMX-Fahrer, die sich mit ihr messen wollen.
Der Bikepark Weinstadt befindet sich im Heuweg im Weinstädter Stadtteil Großheppach. Die Strecke ist öffentlich zugänglich und bei trockenem Wetter in der Zeit von 8 – 21 Uhr (mit geeigneten Rädern) befahrbar. Der Verein bietet regelmäßiges Training an. Infos zur Bahn und zum Verein auf www.freebikers-weinstadt.de.

Auch entdecken:
Die Aussichtsplattform Luitenbächer Höhe mit Bewirtung am Wochenende in den Sommermonaten





Winnenden







TIPP:
Die vom ADFC ausgearbeiteten Radtouren um Winnenden herum

RUNDTOUR DURCH ALLE STADTTEILE

SCHWER ↔ 28,7 km ↗ 471 hm ↘ 471 hm

Diese landschaftlich reizvolle Tour durch Weinberge, Streuobstwiesen und Wälder führt Sie durch alle Stadtteile Winnendens und bietet vielseitige Einkehr- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Winnenden hat einiges zu bieten: ein schönes Stadtzentrum, schmucke Stadtteile, eine landschaftlich reizvolle Lage umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald. Bei dieser abwechslungsreichen Rundtour werden alle Stadtteile Winnendens durchfahren. Etwas Kondition ist für diese Tour schon erforderlich, denn die Stadtteile Breuningsweiler und Bürg liegen rund 150 Meter höher als der Stadtkern.

RUNDTOUR FÜR FAMILIEN

LEICHT ↔ 17,6 km ↗140 hm ↘140 hm

Für Familien mit Kleinkindern ist besonders diese landschaftlich reizvolle Tour durch Weinberge, Streuobstwiesen und Wald gut geeignet

Die Tour führt durch Schelmenholz über Hanweiler am Rossberg vorbei in Richtung Höfen und Baach. Es giebt vielseitige Einkehr- und Aufenthaltsmöglichkeiten entlang der Strecke. Nach einer schönen Runde durch Hertmannsweiler gelangt man wieder zurück zum Ausgangspunkt am Winnender Schloß.



Winterbach



HÖHENROUTE

MITTEL ↔ 25,8 km ↗323 hm ↘323 hm

Geeignet für E-Bikes sowie sportlich aktive und gut konditionierte Radfahrer, Familien sollten Etappen mit Rast einplanen

Nimmt man die Ortsmitte von Winterbach als Startpunkt, verläuft die Tour vom liebevoll gestalteten Marktplatz mit den drei historischen Rathäusern in Richtung Schlichten. Weiter geht die Fahrt in Richtung Lichtenwald und durch den Wald bis ins kleine Örtchen Manolzweiler. Die nun folgende aussichtsreiche Abfahrt durch Weinberge und Streuobstwiesen in Richtung Beutelsbach kann mit einem Abstecher (2 km) zum oberhalb von Schnait gelegenen Weinbau- und Skulpturenpfad oder einer Rast an der Burgruine Beutelsbach, der Stammburg der Württemberger, verzögert werden.
Im Ort laden dann historische Fachwerkbauten zum Verweilen ein oder man besucht die Beutelsbacher Stiftskirche, einstige Familiengrablege des frühen Württemberger Adelsgeschlechts. Der Radweg führt nun auf dem Remstal-Radweg an der Rems entlang nach Remshalden, dessen Weinberge ein schönes Panorama auf dem letzten Abschnitt entlang der Rems bilden.
Bevor es wieder zum Ausgangspunkt zurück geht, lohnt ein Abstecher zum Bürgergarten zwischen Grunbach und Geradstetten oder kurz vor Winterbach noch ein Stopp am neuen Rems-Renaturierungsabschnitt.



Auch entdecken:
Das Dorf- und Heimatmuseum



Rems-Murr-Kreis



TIPP:
In Schorndorf treffen E-Bike-Region, Remstal- und Wieslauftal-Radweg aufeinander – der ideale Ausgangspunkt für eine Rundtour.

WALD. WEIN. WEITBLICK.
IN SECHS ETAPPEN RUND UM STUTTGART

SCHWER ↔ 396 km ↗ 3980 hm ↘ 3980 hm



Die E-Bike-Region Stuttgart verbindet auf rund 400 Kilometern die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und den Rems-Murr-Kreis zu einer erlebnisreichen Rundroute. Sie führt über die Höhen des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb, durch die Naturparke Schönbuch und Schwäbisch-Fränkischer Wald, entlang der Weinregionen an Neckar und Rems bis in das idyllische Obere Filstal mit seinen Thermalbädern.

Vorbei am UNESCO-Welterbe Limes geht es in den Schwäbischen Wald mit ursprünglicher Natur und aussichtsreichen Höhen. Weiter westlich prägen das Neckartal mit seinen Weinsteillagen sowie die Renaissance- und Fachwerkstädte des Landkreises Ludwigsburg das Bild – darunter die Schillerstadt Marbach am Neckar. Im Süden laden Heckengäu und Naturpark Schönbuch zum Verweilen ein, ehe die Route entlang des Albtraufs durch das Filstal und vorbei an den Drei Kaiserbergen führt.





Alle sechs Etappenorte – darunter Schorndorf und Murrhardt – sind mit S-Bahn und Regionalbahn im VVS-Gebiet bequem erreichbar. So lässt sich die E-Bike-Region Stuttgart ganz entspannt entdecken – als Tagesausflug auf einer Etappe oder als Mehrtagestour, mit Pedelec oder klassischem Tourenrad.

Ostalbkreis



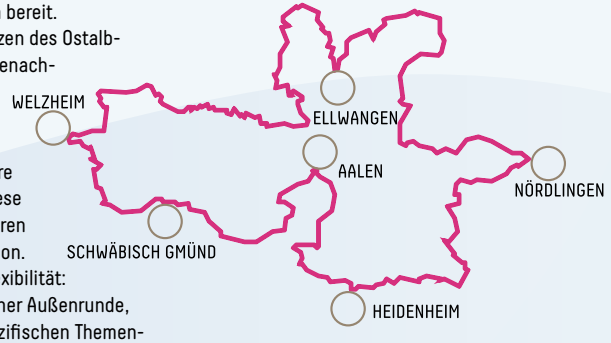
OSTALB-RADRUNDE

SCHWER ↔ 305 km ↗ 2190 hm ↘ 2190 hm



Ein Radweg – unzählige Erlebnisse. Mit drei Gefährten durch eine eindrucksvolle Region.

Auf rund 305 Kilometern verbindet die Ostalb-Radrunde malerische Panoramen, abwechslungsreiche Landschaften und beeindruckende Natur mit einem reichen Schatz an Kultur, Geschichte und regionalem Flair. Ob aussichtsreiche Höhen, geheimnisvolle Täler oder Touren entlang historischer Pfade – jede Etappe hält für Radfahrer neue Perspektiven bereit.
Der Routenverlauf führt dabei weit über die Grenzen des Ostalbkreises hinaus: Er verbindet die Region mit den benachbarten Landkreisen Heidenheim und Rems-Murr und reicht sogar bis in den bayerischen Landkreis Donau-Ries. Ein besonderes Merkmal ist dabei die Begleitung durch drei ganz besondere Gefährten: den Adler, den Abt und den Löwen. Diese drei Wappenfiguren des Ostalbkreises symbolisieren auf der Strecke die historischen Wurzeln der Region.
Das Besondere an der Route ist ihre maximale Flexibilität: Die 4 **** ADFC-Qualitätsradroute besteht aus einer Außenrunde, neun Verbindungsstrecken (V1–V9) und drei spezifischen Themenwelten. Die rund 170 Kilometer langen Verbindungswege dienen wahlweise als praktische Abkürzungen, Querverbindungen oder Erweiterungen. Dadurch lässt sich die Tour perfekt an das eigene Tempo, persönliche Interessen und das verfügbare Zeitbudget anpassen – egal ob der Fokus auf Naturgenuss, Kulturdenkmälern oder einer sportlichen Herausforderung liegt.



Das Projekt wurde im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms (TIP) des Landes Baden-Württemberg gefördert und aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Landesradfernwege mit Anschluss ans Remstal

Der „**WÜRTTEMBERGER WEINRADWEG**“ durchquert von Nord nach Süd auf 396 km die bekanntesten Württemberger Weinbaugebiete und streift dabei einige der beliebtesten Flussradwege in Deutschland. Unterwegs warten Weinbaumuseen und Vinotheken, historische Fachwerkstädte, zahlreiche Burgen und Schlösser, Weinausschankhütten und Besenwirtschaften sowie diverse Weinlehr- und Weinerlebnispfade.
Auf der fünften Etappe, die von Marbach nach Esslingen führt, verläuft die Strecke auch durch das Remstal (Remseck am Neckar bis Kernen). Der Württemberger Weinradweg wurde mit vier Sternen vom ADFC ausgezeichnet.
Nähere Informationen gibt es unter **weinwege-wuerttemberg.de**.

Vorbei an Schlössern und Burgen, an Wäldern, Wiesen und steilen Weinhängen, Industriedenkmälern und historischen Fachwerkstädten fließt der Neckar. Und an diesem entlang führt der „**NECKARTAL-RADWEG**“.
Auf 374 km verläuft der Weg von Villingen-Schwenningen in acht Etappen bis nach Mannheim.
Die Etappe fünf führt von Esslingen aus über Stuttgart nach Besigheim (52 km). In Remseck am Neckar ist der Übergang auf den Remstal-Radweg möglich. Der Neckartal-Radweg wurde vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet.
Eine Radkarte kann unter **neckartalradweg-bw.de** angefordert werden.

Der „**HOHENZOLLERN RADWEG**“ führt an spektakulären Schlössern, Residenzen und Burgen auf der Schwäbischen Alb vorbei bis hinunter zum Ufer des Bodensees. Mit 272 Kilometern und knapp 2.150 Höhenmetern gehört der Fernradweg zwischen Weinstadt im Remstal und Konstanz zu den welligeren Fernradwegen in Deutschland.
Zum Glück, denn dies garantiert spektakuläre Aussichten auf die Schwäbische Alb zu Beginn sowie auf die Alpen gegen Ende des Weges. Die erste Etappe führt vom Startpunkt in Weinstadt-Endersbach über 59,1 km bis nach Bebenhausen. Der Radweg wurde vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet.
Eine Radkarte kann unter **schwaebischealb.de/rad** bestellt werden.

Wie blaue Bänder schlängeln sich breite Flüsse und idyllische Bäche durch die einzigartige Landschaft der Schwäbischen Alb mit ihren steilen Felswänden, sanften Hügeln und spektakulären Weitblicken. Und genau wie die Flüsse über Jahrzehnte und Jahrhunderte ihre Verläufe ins Gestein geschliffen haben, haben auch weltbekannte Persönlichkeiten ihre Spuren in der Region hinterlassen.
Auf dem 273 Kilometer langen „**WÜRTTEMBERGER TÄLERRADWEG**“ passieren Radfahrer in sechs Etappen zwölf Täler. Sie begegnen großer Flussprominenz wie der Donau und der Brenz und inspirierenden Figuren und Vordenkern wie den Modelleisenbahnbauern Märklin, der Schneiderin Margarete Steiff oder dem Löwenmensch. Der ADFC hat den Weg als Qualitätsradroute mit 4 Sternen ausgezeichnet.
Die Schlussetappe (Etappe 6) startet in Bad Boll und endet nach 34,6 km in Schwäbisch Gmünd.
Eine Radkarte kann unter **schwaebischealb.de/rad** bestellt werden.

Nationale Radfernwege im Remstal

Nähere Informationen zu allen Landesradfernwegen inkl. GPX-Tracks gibt es gebündelt auch unter remstal.de/rad

Entlang der alten Reichsgrenze der Römer führt der „**DEUTSCHE LIMES-RADWEG**“ auf 970 km Länge durch vier Bundesländer. In Baden-Württemberg verläuft der Radweg auf 208 km Länge zwischen Walldürn und Halheim.
Unterwegs warten Kastelle, Wachtürme, Palisaden und Wälle sowie Museen mit Exponaten aus der Römerzeit. Die Etappe 5 führt zwischen Lorch und Essingen an der Rems entlang.
Nähere Informationen gibt es unter **limesstrasse.de.**

Der Radweg „**DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE**“ führt auf 1.080 km vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee. Dabei wird auf den Etappen 3 (Bietigheim – Schorndorf) und 4 (Schorndorf – Kirchheim unter Teck) auch das Remstal angefahren. Entlang der Wieslauf wird Schorndorf von Norden her erreicht, weiter geht es dann der Rems folgend nach Waiblingen und zur Remsmündung in Remseck am Neckar.
Nähere Informationen und Kartenmaterial gibt es unter **deutsche-fachwerkstrasse.de.**

FAHRRADMITNAHME IN BUS UND BAHN

In nahezu allen Zügen in Baden-Württemberg mit Mehrzweckabteilen können Fahrräder mitgenommen werden. Das Fahrradsymbol im Einstiegsbereich weist den Weg zu den Stellplätzen. Von Montag bis Freitag sowie an Wochenenden und Feiertagen ist die Fahrradmitnahme in Baden-Württemberg auf vielen Bahnstrecken kostenlos möglich.
Unter **bahn.de** gibt die Deutsche Bahn unter der Rubrik Fahrrad & Bahn Tipps für die Bahnreise mit dem Fahrrad.

Bus & Bahn App: Mit dieser kostenlosen App von der Deutschen Bahn und bwegt können jederzeit und überall mobile Fahrplanauskünfte in Echtzeit aufgerufen werden.
Im Sommerhalbjahr verkehren im Gebiet des VVS zusätzlich zahlreiche Rad- und Freizeitbusse, die in der Regel mit speziellen Fahrradanhängern fahren.
Auf Fahrrad2Go-Buslinien im Rems-Murr-Kreis ist eine ganztägige Mitnahme von bis zu 10 Rädern auf speziellen Heckträgern oder Halterungen im Bus möglich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT Remstal Tourismus e.V. **GESTALTUNG** Werbepraxis, www.werbepraxis.com

BILDNACHWEIS Alle Bilder von Remstal Tourismus e.V., Bebop Media, außer: Titelseite: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), S. 2 oben: WTM (Kai Köpf), S. 3 oben links: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), oben rechts: Gemeinde Urbach (Heiko Potthoff), Mitte links: Rems-Murr-Kreis (Jan Bürgermeister fotostate), Mitte rechts: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), S. 5 oben: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), Mitte rechts: Stadt Remseck (Achim Mende), Mitte und links: Remstal Tourismus, S. 6 oben: Architekt Kuehn Malvezzi, Berlin, Foto: Martin Frischauf; S. 7 oben: Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt, Foto: Heiko Potthoff, S. 6/7 Bilderreihe v.l.n.r.: Architekt Studio Rauch, Foto: Heiko Potthoff; Architekt J. MAYER H. und Partner, Berlin, Foto: Martin Frischauf; harris und kurrle architekten, Stuttgart, Foto: Peter Schlipf; Architekt Barkow Leibinger, Berlin, Foto: Stuttgart-Marketing GmbH; Architekt schneider+schumacher, Frankfurt, Foto: Authentic Studios; Burger Rudacs Architekten, München, Foto: Martin Frischauf; Architekt Schulz & Schulz, Leipzig, Foto: Peter Schuster; su und z Architekten, München, Foto: Martin Frischauf; Architekt Menges/Knippers, Stuttgart, Foto: Heiko Potthoff; Architekt Brandlhuber+, Berlin, Foto: Martin Frischauf; Uwe Schröder Architekt, Bonn, Foto: Martin Frischauf, S. 8 links: Remstal Tourismus, rechts: Rems-Murr-Kreis (Claus Rudolph), S. 9 links oben: Remstal Tourismus, rechts oben: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), Mitte: Stadt Schorndorf, unten: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), S. 10 oben: Remstal Tourismus (Florian Trykowski), links: SummitLynx, S. 11 Stadt Winnenden, S. 12 Gemeinde Essingen, S. 13 oben: Remstal Tourismus (Heiko Potthoff), unten: Remstal Tourismus, S. 14 Gemeinde Kernen (Jan Bürgermeister fotostate), S. 15 Remstal Tourismus (Heiko Potthoff, Architekt Studio Rauch), S. 16 oben: Remstal Tourismus (Heiko Potthoff), Mitte: Martin Frischauf Unendlich erleben, S. 18 Stadt Remseck (Achim Mende), S. 19 Gemeinde Remshalden (Peter Schuster), S. 20 oben: Schorndorf Bikerriders, Mitte und unten: Manuel Watzka, S. 21 Remstal Tourismus (Heiko Pothoff), S. 22 oben: Stadt Schwäbisch Gmünd (Mario Klaiber), Mitte: Moe Moea Trails, S. 24 Gemeinde Urbach (Heiko Potthoff), S. 25 oben: WTM GmbH Waiblingen (Florian Trykowski), unten: Rob Dolecki, S. 26 Stadt Weinstadt (Jochen Beglau), S. 28 Stadt Winnenden (Martina Denker), S. 29 Gemeinde Winterbach, S. 30 oben: Rems-Murr-Kreis (Florian Trykowski), unten: Rems-Murr-Kreis (Kargl) , S 31 Ostalb Tourismus (Christian Frumolt) S. 34 Fotolia.de, Kartengrundlage: @ LGL, www.lgl-bw.de, Karte Remstal: eckedesign, Stand Juli 2026

GENDERHINWEIS: AUSSCHLIESSLICH AUS GRÜNDEN BESSERER LESBARKEIT WIRD AUF EINE GENDERISIERTE FORMULIERUNG VERZICHTET.

Das Remstal gastronomisch entdecken



Nach einer Radtour durch das schöne Remstal hat man sich eine Pause redlich verdient.
Dazu laden im Remstal zahlreiche Besenwirtschaften, Biergärten, Landgasthöfe oder auch Sterne-Restaurants ein, die frische regionale und saisonale Produkte auf den Tisch bringen. Hier wird von der gutbürgerlichen bis zur gehobenen Küche jeder Wunsch erfüllt. Auch Kinder sind herzlich willkommen.
Viele der Weingüter im Remstal bieten neben ihren ausgezeichneten Weinen auch leckere alkoholfreie Alternativen an oder es gibt Apfelsaft von den typischen Streuobstwiesen des Remstals.
Während der Einkehr ist es bei vielen der gastronomischen Betriebe auch möglich, dass der Akku des E-Bikes aufgeladen werden kann (eigenes Ladegerät erforderlich).

Zahlreiche Betriebe, von der Ferienwohnung über einfachere Pensionen bis hin zu guten Hotels, bieten Übernachtungsmöglichkeiten im Remstal an.

Darunter auch die vom ADFC ausgezeichneten „bett+bike"-Betriebe Weinstadt Hotel***superior in Weinstadt-Beutelsbach, Hotel am Remspark in Schwäbisch Gmünd und das Hotel-Gasthof Krone in Schwäbisch Gmünd-Straßdorf **(bettundbike.de).**
Auch Wohnmobil-Stellplätze und ein Campingplatz sind im Remstal zu finden.

bett+bike

www.remstal.de/gastgeber

GENIESSERHIMMEL ZUM VERSCHENKEN



Geburtstag, Hochzeit, Weihnachten, der gemütliche Kaffeeklatsch bei der Freundin, die Geburt des ersten Kindes – Anlässe, um lieben Menschen mit einer kleinen Aufmerksamkeit eine große Freude zu machen, gibt es genug.

Immer die richtige Wahl sind die Gutscheinkarten des Remstal Tourismus! Diese sind einlösbar bei allen Mitgliedern des Tourismusvereins, unter anderem bei rund 70 Restaurants, 50 Weingütern sowie zahlreichen Freizeitanbietern und Händlern – und versprechen damit Genuss pur.

So macht schenken Spaß!

www.remstal.de/gutschein



Weil uns der Rems-Murr-Kreis am Herzen liegt.

www.kskwn.de

#zukunftmachen

Kreissparkasse Waiblingen



REMSTAL

Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.

Remstal Tourismus e.V. · Bahnhofstraße 21 · 71384 Weinstadt · Telefon 07151 27202-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 16.00 Uhr · Mi., Fr., Sa. 9.00 – 12.30 Uhr
www.remstal.de